

Rudbeckia ‚Sunbeckia‘

Rudbeckia-Sunbeckia-deutsch-20-04-27.docx

Über die Kultur von Rudbeckia ‚Sunbeckia‘

Die Rudbeckia ‚Sunbeckia‘ ist eine Rudbeckia hirta Hybride aus der Züchtungsarbeit von von Hartwig Bull aus Gönnebek / Schleswig-Holstein.

Sunbeckia zeichnen sich in der Kultur aus durch:

- Starker Wuchs mit einem kompakten Aufbau
- Produktionszeit ab dem Topfen 8-9 Wochen
- Sehr gleichmäßige Bestände
- Verkaufsfenster von 4-5 Wochen
- Ideales Produkt für Sommer und Herbstverkauf
- 98% verkaufsfähige Pflanzen – hohe Erntequote
- Hochwertiges Qualitäts-Produkt

Die besonderen Merkmale für den Gartenliebhaber sind:

- Extrem ausdauernd und reichblütig
- Hervorragende Haltbarkeit der Blüte über 4-5 Wo.
- Perfekte Garteneignung
 - Sehr regenfestes Produkt
 - Verträgt leichte Fröste im Herbst (-2°C)
- Beliebte Insekten- und Bienennährpflanze

Auch ohne winterhärte überzeugt die ‚Sunbeckia‘ durch ihre hervorragenden Eigenschaften. ‚Sunbeckia‘ Jungpflanzen werden in Gewebekultur produziert.



Rudbeckia ‚Sunbeckia Olivia‘

Alle Angaben in dieser Kulturanleitung nach bestem Wissen!

Details zur Kultur (ausschließlich Freiland)

- Substrat
 - Substrat mit groben Fraktionen für gute Drainage sind sinnvoll (Fraktion 10-30mm)
 - Bis 20% Anteil Holzfasern ist möglich
 - Tonanteile von 10kg / m³ hilft bei der Wasser- und Nährstoffführung
 - pH Wert 5,5 – 6,0
- Substrat Aufdüngung
 - Startdüngung mit 1 kg / m³
 - Langzeitdünger / Osmocote 5-6M Exact mit 3,5 kg / m³
- Größe der Container
 - Ideal sind 4 – 5 L Container
 - Wichtig sind große Bodenlöcher
- Wasserführung
 - Immer Feucht halten
 - Überkopfbewässerung ist möglich
 - Tröpfchenbewässerung ebenfalls gut
- Düngung
 - Wöchentliche Flüssigdüngung notwendig
 - Start mit Universol grün 20-5-10
 - Später Universol Blau 18-11-18
 - Kalksalpeter hilft, wenn Zuwachs forciert werden muss
 - 0,15 – 0,2 % ist notwendig!

- Entspitzen
 - Nicht entspitzen! Der Terminaltrieb endet in einer riesigen Terminalblüte – perfekt!



- Hemmstoffe
 - Hemmstoffe werden eingesetzt, wenn sich die Bodentriebe und später auch die Blütenstiele sich strecken.
 - Spritzbehandlungen sind möglich mit
 - Dazide 0,25 – 0,5% ca. 3 – 4 Wo. nach dem Topfen
 - Falls notwendig 0,2% Bonzi in der 8-9 Wo, um die Pflanzen kompakt zu halten. Ziel sind 3 Lagen pro CC-Container!

Schädlinge

Rudbeckia 'Sunbeckia' sind weitgehend uninteressant für viele Schädlinge

- Blättläuse können im Zeitraum Mai-Juni auftreten
- Spinnmilben evtl. In der trockenen u. warmen Zeit
- Thrips und Bemisa waren bisher kein Problem



'Sunbeckia' Feld in Gönnebek

Krankheiten

Wer mit Pflanzen aus dem Labor startet sollte hohe Hygiene Standards im Betrieb haben. Etablierte Jungpflanzen sind meist unempfindlich. In Regenzeiten kann Botrytis auftreten. Andere Pilzkrankheiten sind eher kein Problem. Mehltau Pilze konnten bisher nicht beobachtet werden.



'Sunbeckia' im 4 L Container






'Sunbeckia' - 3 Lagen pro CC-Contanier



'Sunbeckia' übersteht auch einen leichten Frost (-2°C)

Allgemeine Informationen

Rudbeckia 'Sunbeckia' kann mit Stage 3 Material direkt aus entsprechenden Laboren begonnen werden. Üblich ist aber der Start mit bereits etablierten Jungpflanzen aus 84er Trays. Eine Kultur im Haus ist nicht sinnvoll. Aufgrund des starken Wachstums benötigt eine 'Sunbeckia' eine Kulturzeit von nur 9-10 Wochen. Als obligate Langtagpflanze ist ein Kulturbeginn vor Woche 16 nicht sinnvoll, ideal ist KW 18 – 26. Topftermine im 2 Wochen Rhythmus ergeben einen Vermarktungszeitraum von 1. Juli bis 30. September. Die späte Produktion bereichert ganz besonders das von Chrysthemen dominierte Bild, führt zu Abwechslung im Programm und begeistert Bienen, Insekten und Gartenliebhaber gleichermaßen.

Total aller Wochen für die Produktion von Rudbeckia ,Sunbeckia									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Start 			Stauden mit Dazide		Stauden mit Dazide		Bonzi ,um Pflanzen kurz zu halten		
Topfen in 4 L Cont.								Blüte	Blüte
Beispiel einer Wochenplanung									
KW 18			KW 21		KW 23			KW 26	KW 27